



Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen bestimmen, auf welcher Grundlage die Rechtsgeschäfte zwischen dem Lieferanten und dem Kunden CUTTING EDGE d.o.o. (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) für die Beschaffung von Waren, Materialien und Dienstleistungen zum Zwecke einer regelmäßigen Tätigkeit geschlossen werden.

1.2. Allgemeine Einkaufsbedingungen gelten für alle Arten von Bestellungen. Sie treten am Tag der Annahme der Bestellung in Kraft.

1.3. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in einem Vertrag die besonderen Bedingungen zu bestimmen, die im Falle dieses Vertrages, Vorrang vor den allgemeinen Geschäftsbedingungen haben.

1.4. Der Auftraggeber programmiert die Lieferungen für öffentliche Bestellungen und nimmt die Zahlung der Rechnungen vor.

1.5. Die Beziehung zwischen dem Auftraggeber und dem Lieferanten wird in einem Ergänzungsvertrag geregelt. Die Bestimmungen dieses Vertrages schließen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) aus.

1.6. Eine ordnungsgemäß unterzeichnete Bestätigung des Eingangs der Bestellung wird dem Auftraggeber per Post zugesendet. Die Annahme der Bestellung bedeutet auch die Annahme der Einkaufsbedingungen des Auftraggebers und schließt jede andere Anweisung oder Vereinbarung aus, die von der Seite des Auftraggebers nicht schriftlich bestätigt wurde.

2. OFFENE AUFTRÄGE – LIEFERUNGEN

2.1. Bestimmte Waren und Produkte, deren Verbrauch regelmäßig ist, können Gegenstand eines offenen Auftrags sein – eines Vertrags (Technische Annahmebedingungen), in dem folgendes angegeben ist: Lieferantenadresse, Kundenadresse, Kundenproduktcode, Lieferantenproduktcode, Produktname, Preis, Logistkbedingungen (Transport, Verpackung usw.), die geschätzte Gesamtmenge für einen bestimmten Zeitraum. Die Termine für jeweilige Lieferungen und Mengen werden beim Abruf (Lieferplan 1+2 Wochen) angegeben, der folgenden Informationen enthält: Lieferantenadresse, Kundenadresse, Kundenproduktcode, Lieferantenproduktcode, Produktname, Lieferort, Zahlungsbedingungen, Nummer und Menge der zuletzt erhaltenen Lieferung.

1 GENERAL PROVISIONS

1.1 These General Purchasing Conditions constitute the legal basis for transactions between the Supplier and the Buyer, CUTTING EDGE d.o.o. (hereinafter: the Buyer), for purchasing goods, materials and services for implementing regular business activities.

1.2 The general purchasing conditions refer to all kinds of orders and enter into force on the day of receiving the order.

1.3 The Buyer reserves the right to define special conditions for a particular order that in case of such an order supersede the General Conditions.

1.4 The Buyer programs the supply and executes invoice payments for open orders.

1.5 Relations between the Buyer and the Supplier are determined by a special annex. Provisions from the valid annex exclude the provisions of these General Purchasing Conditions (hereinafter: GPC).

1.6 An appropriately signed certificate of receiving the order is to be returned to the Buyer by mail. Accepting the order means accepting the purchasing conditions of the Buyer and excludes any other instructions or agreements, which are not approved in writing by the Buyer.

2. OPEN ORDERS – DELIVERY RECALLS

2.1. Certain products and goods that are regularly ordered can be subject to an open order (Technical Acceptance Conditions) indicating the address of the Supplier, the address of the Buyer, the Buyer's product code, the Supplier's product code, price, product's name and price, logistic conditions (packaging, transport, etc) and estimated total quantities for a certain period. The dates of specific deliveries and quantities are further defined in delivery requests (Delivery Plan for 1+12 weeks), which contain the following information: the address of the Supplier, the address of the Buyer, the Buyer's product code, the Supplier's product code, product's name, place of delivery, conditions of payment, number and quantity of the last received delivery.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

2.2. Bestellungen und Abrufe der Lieferungen, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

2.3. Der Auftraggeber kann, wenn das zulässig und möglich ist, vom Lieferanten die Änderungen der Konstruktion und Ausführung des Liefergegenstandes auffordern. Dabei regeln die Parteien vertraglich die Folgen (Auswirkungen), insbesondere hinsichtlich Mehr- oder Minderkosten, sowie Lieferzeiten.

3. LIEFERZEITEN UND MENGEN

3.1. Der Lieferant verpflichtet sich, die Produkte am vereinbarten Ort an den Auftraggeber zu liefern, oder die Leistungen in Übereinstimmung mit der Bestellung bzw. dem Abruf, dem SNP und den technischen Annahmebedingungen zu erbringen.

3.2. Liefertermine auf den Mengenbestellungen bzw. Abrufen sind die Daten des Eintreffens der Produkte am vereinbarten Ort bzw. die Termine, an denen die Leistung erbracht wurde (Datum der Warenahme) und nicht das Versanddatum. Diese Fristen können vom öffentlichen Auftraggeber, je nach Bedarf, auf der Grundlage später weitergeleiteter Abrufe oder Zustellpläne, geändert werden.

3.3. Wird der Transport der Waren nicht von der Seite des Auftraggebers organisiert, so gilt, dass der Lieferant seiner Verpflichtung nachgekommen ist, sobald die Waren an die, vom Auftraggeber vorgeschlagene Adresse geliefert wurden.

3.4. Der Lieferant verpflichtet sich zur Lieferung bzw. Realisierung der Leistung innerhalb des Liefertermins, bzw. m Abruf angegebenen Liefertermins. Im Falle einer Verspätung, kann der Auftraggeber, ohne vorheriger Aufforderung an den Lieferanten, eine Vertragsstrafe von 0,5% pro Tag geltend machen bzw. nicht mehr als 5% des Gesamtwertes.

3.5. Der Lieferant verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich über Probleme zu informieren, die die Lieferzeit oder die Mengen beeinflussen könnten.

2.2. Orders and delivery recalls, including any modifications and supplements, must be made in writing.

2.3. The Buyer can in certain circumstances, as far as it is admissible (depending on the possibilities), require from the Supplier to change the construction and execution of the subject of supply. In such case, the parties contractually agree on any consequences (impacts), in particular regarding to additional or decreased costs, as well as delivery deadlines.

3. DELIVERY DATES AND QUANTITIES

3.1. The Supplier undertakes to supply the products to the Buyer to the pre-agreed place and to perform services in accordance with the order (or recall) stated in the GPC and the Technical Acceptance Conditions.

3.2. Delivery dates, determined in quantity orders or recalls, are the dates of the products' arrival to the pre-agreed place or date, when the service was completed (reception date), and not the date of shipping. These dates can be modified by the Buyer according to requirements because of additionally presented recalls or delivery plans.

3.3. In instances, when the transport of goods is organised by the Buyer, it is considered that the Supplier has performed his duty, when the goods have been delivered to the proposed address of the Buyer.

3.4. The Supplier undertakes to perform the supply or service within the delivery deadline, determined in an individual recall. In case of any delay in performing the supply, the Buyer has the right to issue a delay fee to the Supplier without prior notification, in the amount of 0.5% per day and no more than 5% of total value.

3.5. The Supplier undertakes to inform the Buyer without delay about any problem that may affect the delivery date or





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

3.6. Der Lieferant ist verpflichtet, den Kunden für die verursachte Verzögerung zu entschädigen. Bei offensichtlicher Unfähigkeit, Verzögerung der Lieferung oder sonstiger Verletzung der Einkaufsbedingungen behält sich der Kunde das Recht vor, die Bestellung ganz oder teilweise zu stornieren und die Produktion auf eigene Kosten an einen anderen Lieferanten zu übergeben.

3.7. Für jede Lieferung, die vor einem bestimmten Datum, gemäß der Bestellung erfolgt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor:

- die Ware auf die Kosten des Lieferanten abzulehnen,
- indem er die Rechnung bis zum, im Auftrag festgelegten Termin bezahlt und dem Lieferanten die Lagerkosten für die Verpackungseinheit in einer Rechnung stellt.

3.8. Der Auftraggeber bestimmt einmal jährlich die Höhe der Lagerkosten aufgrund der vorzeitig gelieferten Waren und Mengen.

3.9. Höhere Gewalt, Arbeitsunruhen, außer Streiks, die beim Lieferanten stattfinden, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare fatale Ereignisse befreien den Vertragspartner für die Dauer der Störung der vertraglichen Folgen und Pflichten. Die Vertragsparteien werden die erforderlichen Informationen so weit wie möglich unverzüglich zu Verfügung stellen und ihre Verpflichtungen nach Treu und Glauben der Situation anpassen.

4. SICHERHEITSBESTAND

4.1. Bei einer offenen Bestellung, für die, im Herstellungsprozess benötigte Produkte, muss der Lieferant auf eigene Kosten für den Lagervorrat sorgen, verfügbarhalten und erneuern. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss der Bestand der Liefermenge von zehn Arbeitstagen entsprechen (Durchschnitt der letzten drei Monate).

4.2. Der Kunde behält sich das Recht vor, den Sicherheitsbestand regelmäßig zu überprüfen.

3.6. The Supplier is committed to reimbursing the Buyer for any potential damages due to delays. In case of an obvious failure of delivery, delay or any other infringement of purchasing conditions, the Buyer has the right to cancel the entire order or a part of the order and to assign the manufacture to another supplier on the Supplier's expenses. When claiming compensation, the Buyer will appropriately and in good faith consider the economic situation of the Supplier, the type, scale and duration of the business connection as well as the value of delivered goods.

3.7. For each delivery performed before the delivery date determined in the order, the Buyer has the right to:

- decline the goods at the Supplier's expense,
- accept the goods, but pay the invoice according to dates planned on the order and to invoice the costs of storage for each packaging unit to the Supplier.

3.8. The Buyer will once a year determine the amount of compensation for storage in accordance with the scale and quantity of goods delivered ahead of schedule.

3.9. Force majeure, potential riots, except strikes which occur at the Supplier's, government regulations and other unforeseeable, unstoppable and fatal events relieve the contracting party of contractual obligations and consequences for the duration of such circumstances. The contracting parties shall notify the other party as best they can and without delay and adapt its obligations to the changed circumstances in good faith.

4. EMERGENCY STOCK

4.1. In case of open orders for products that are needed in the Buyer's production process, the Supplier must establish, maintain and constantly update an emergency stock at their own costs. If not determined otherwise, the stock must correspond the quantity delivered in ten workdays (based on the average consumption of the last 3 months).

4.2. The Buyer has the right to occasionally inspect the emergency stocks.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

5. LIEFERUNG

5.1. Sofern nicht anders vereinbart wird, wird die bestellte Ware an das Lager des Auftraggebers versandt. Alle Kosten werden an die, auf der Bestellung angegebenen Lieferstelle bezahlt. Das Versandrisiko geht mit der Annahme im Lager des Auftraggebers über.

5.2 Der Lieferant ist verpflichtet dem Auftraggeber eine Versandanzeige (E-Mail-Lieferschein) für jede Lieferung zu senden, die vom Beförderer selbst, oder auf dessen Verlangen vorgenommen wird. Bei jeder Lieferung muss es einen Lieferschein (innerhalb der EU) und eine Rechnung für die Ware außerhalb der EU in drei Ausfertigungen (sofern nicht anders vereinbart wird) mit folgenden Angaben, geben:

- » Name und vollständige Anschrift des Lieferanten
- » Bestellnummer
- » Bestelldatum
- » Titel und Materialmenge
- » Produktkatalognummer (CUTTING EDGE Codierung)
- » Stempel, Unterschrift und Name
- » Versanddatum
- » Ursprungserklärung für Konten unter 6000 EUR (in Form von EU-Vorschriften)
- » 1 EUR für Konten über 6000 EUR

5.3. Eine Sendung außerhalb der EU muss von einer Originalrechnung begleitet werden, in der das Ursprungsland der Waren oder Ursprungsnachweis der Ware, sowie andere Unterlagen gemäß EN10204: 2004, Punkt 3.1. angegeben werden müssen.

5.4. Die Herkunft neu angenommener Liefergegenstände oder ihre Änderung sind dem Auftraggeber unverzüglich und ohne Aufforderung mitzuteilen. Der Lieferant haftet für die Unannehmlichkeiten und Schäden, die dem Kunden durch eine falsche oder verspätete Abgabe der Ursprungserklärung entstehen können. Gegebenenfalls muss der Lieferant den Ursprungsnachweis der Ware anhand eines, von seiner Zollstelle beglaubigten Merkblatts erbringen.

5.5. Wir behalten uns das Recht vor, dem Lieferanten alle Abgaben und Strafen in Rechnungen zu stellen, die sich aus Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der Herkunft der Waren ergeben.

5. DELIVERY

5.1. If not stated otherwise, ordered goods are to be delivered to the address of the Supplier's storage facility. All costs are covered to the place of delivery, stated in the order. Upon reception, shipment risks are assumed by the Buyer.

5.2. The Supplier undertakes to send a shipment notification (e-mail delivery note) for each delivery, performed by him or by a carrier on his behalf. Each delivery must be accompanied by a delivery note (inside EU) and a receipt for goods outside EU in three copies-if not agreed otherwise, which contain the following data:

- » name and complete address of the Supplier
- » order number
- » date of order
- » name and quantity of materials
- » product's catalogue numbers (SEP codification)
- » stamp, signature and name
- » shipment date
- » declaration of origin for receipts under 6000 EUR (in accordance with EU legislation)
- » EUR 1 for receipts over 6000 EUR.

5.3. Shipments outside EU must be accompanied by an original receipt, indicating the country of origin, or the receipt has to enclose an appropriate supporting document on the origin of goods and other documents based on EN 10204:2004, Article 3.1.

5.4. The origin of newly received goods or changes of the origin must be immediately reported to the Buyer without prior request. The Supplier shall be liable for any damages the Buyer might suffer due to incorrect or delayed submission of the Declaration of Origin. If necessary, the Supplier needs to prove the data regarding the origin of the goods with an information sheet, which is to be approved by their customs post.

5.5. We hold the right to charge the Supplier with all fees and fines due to irregularities associated with the origin of goods.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

5.6. Der Lieferant ist verpflichtet, die Rückverfolgbarkeit der gelieferten Produkte zu gewährleisten und die Produkte gemäß der angegebenen Verpackungsmethode und den Transportbedingungen, die in der Bestellung und den Technischen Annahmebedingungen bestimmt sind, zu liefern.

5.7. Auf jedem Paket bzw. jeder Sendung müssen folgende Angaben stehen:

- » Name und vollständige Anschrift des Lieferanten
- » Produktspezifikation nach Artikel, Mengenbestellung bzw. Abruf
- » Produktkatalognummer (CUTTING EDGE Codierung mit Barcode)
- » Warenmenge im Paket, Karton, Sendung
- » Lieferort
- » Herstellungsdatum
- » Charge

5.8. Der Lieferant gibt die Leistungserbringung auf der jeweiligen Rechnung an (Lieferschein, Arbeitsauftrag, Rechnung, technischer Prüfbericht...).

5.9. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Annahme der Ware in Fabrik abzulehnen. In diesem Fall schickt er alle nicht bestellten Produkte, die ohne einen Auftrag verschickt wurden bzw. die, die bei der Ankunft nicht der Spezifikation der bestellten Ware entsprechen, an den Lieferanten zurück.

5.10. Die Verpackung ist in den Technischen Annahmebedingungen festgelegt, die Bestandteil dieser Bedingungen sind.

6. ANNAHME

6.1. Die Überprüfung und Annahme der Ware erfolgt im Lager des Auftraggebers, gemäß der Vereinbarung über die Annahme der Ware. Die Unterschrift oder das Siegel der Freigabe gelten nicht als endgültige Annahme.

5.6. The Supplier is obliged to ensure the traceability of delivered products and to deliver the product in accordance with packaging methods and transport conditions, which are determined in the order and in its Technical Acceptance Conditions. The Supplier shall be liable for any damage caused by deficient or wrong packaging. In this regard, the application of the ODETTE label standard is recommended, whereas the application of the bar code for marking codes and quantity, is mandatory.

5.7. Each package or crate (shipment) must include the following information, clearly visible:

- » name and complete address of the Supplier
- » product specifications in accordance with rates for quantity of the orders/recalls
- » product's catalogue numbers (SEP codification with a bar code)
- » quantity of goods per package or crate (shipment)
- » place of delivery
- » date of manufacture
- » batch

5.8. The Supplier specifies the supply of services on an appropriate accounting sheet (delivery note, work order, accounting sheet, technical inspection record, etc.).

5.9. The Buyer has the right to decline accepting the goods at his factory. In this case, all products, which were not ordered or shipped without an order or were delivered ahead of schedule, shall be returned to the Supplier as well as those, which upon reception do not meet the specifications of goods ordered.

5.10. Wrapping and packaging is determined in the Technical delivery Conditions, which are a constituent part of these conditions.

6. RECEPTION OF GOODS

6.1. Examination and reception of goods is conducted at the storage facility of the Buyer in accordance with the agreement on reception of goods. The signature and release stamp are not considered as final adoption.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

6.2. Der Auftraggeber wird die mangelhaften Lieferungen an den Lieferanten zurücksenden und die, in den Technischen Annahmebedingungen angegebenen Kosten, verrechnen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, eine Entschädigung für diese fehlerhafte Lieferung zu verlangen, die zu den gleichen Bedingungen in Rechnung gestellt werden.

6.3. Der Auftraggeber verpflichtet sich eine administrative Übernahme am Tag der Lieferung der Produkte (oder am Tag der Leistungserbringung) vorzunehmen, sofern er die vereinbarten Unterlagen (Versandanzeige, Lieferungsanzeige, Lieferschein und die entsprechende Rechnung) erhalten hat, die gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgestellt werden und dass die Produkte eine Stunde vor der Schließung des Lagers dem Kunden geliefert werden. Falls die Dokumentation unvollständig ist, wird die administrative Annahme auf den Zeitpunkt verschoben, an dem der Lieferant sie entsprechend vervollständigt. Der Lieferant verpflichtet sich, die Produkte (oder ergänzende Leistungen), die sich bei der Annahme bzw. während des Gebrauchs als mangelhaft erwiesen haben, so bald wie möglich zu ersetzen bzw. zu reparieren.

6.4. Der Auftraggeber und Lieferant vereinbaren sich getrennt über eine der folgenden Arten der Annahme:
Klassische Annahme, Zertifizierungsannahme (gemäß EN 10204, Punkt 3.1) oder Annahme im Rahmen der Qualitätssicherung von AQP-Produkten durch den Lieferanten. Die Waren werden im AQP in folgenden Fällen eingestuft:

- Wenn der Lieferant das Einzelmaterial für Zeitraum von sechs Monate ohne Beanstandung der Produktqualität liefert (und hat mindestens ISO 9001)
- Wenn 10 aufeinanderfolgende Lieferungen ohne Beanstandungen mit der Produktqualität zusammenhängen (und mindestens ISO 9001 haben)

6.5. Im Falle eines Vereinbarungs-, Reparatur- oder Siebmangels über einem bestimmten Prozentsatz, der von der Art des Stücks abhängt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, dem Lieferanten die Zahlung der Verarbeitungs-, Reparatur- oder Siebkosten zu dem, in den Technischen Annahmebedingungen angegebenen Preis, in Rechnung zu stellen und nach eigenem Ermessen auch eine Preisminderung zu verlangen, oder den Lieferanten auffordern, den Fehler selbst zu beheben.

6.2. The Buyer shall return any inadequate or defective deliveries to the Supplier and charge him with costs outlined in the Technical Delivery Terms. The Buyer holds the right to seek compensation for defective deliveries, which shall be invoiced under the same conditions.

6.3. The Buyer undertakes to conduct an administrative reception on the date of delivery (or on the date of performed services), under the condition that he has received the arranged documentation (shipment notification, delivery notification of equipment, delivery note or an appropriate accounting sheet) in accordance with the provisions of the General Purchasing Conditions; that product identification meets the provisions of the General Purchasing Conditions; and that the products are delivered one hour before the closing time of the Buyer's storage facility. In case of incomplete documentation, administrative reception is postponed to the day, when the Supplier adequately supplements it. The Supplier undertakes to replace or repair products (or supplement the service), which was inappropriate or imperfect upon reception or during use.

6.4. The Buyer and the Supplier shall agree separately about one of the following forms of reception: classical reception, reception according to the »Certificate« (according to standard EN 10204, Article 2.2) or reception according to the Supplier's quality assurance system (AQP). Goods classify as AQP:

- If the Supplier delivers a certain material for a period of six months without complaints to the product's quality (and the supplier holds at minimum the ISO 9001 certificate).
- If there are no complaints to the product's quality for 10 consecutive deliveries (and the supplier holds at minimum the ISO 9001 certificate).

6.5. In case of scrapping during processing, repairing or the need for sorting a certain percentage of goods according to the type of the item, the Buyer holds the right to charge the Supplier for the costs of processing, repairing or sorting, according to prices determined in the Technical Acceptance Conditions, and to request a price reduction or that the Supplier eliminates the errors on their own.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

6.6. Der Lieferant trägt die volle Verantwortung für die Kosten, die durch die, von ihm verursachten Qualitätsabweichungen entstanden sind. Die Kosten als Folge von Qualitätsproblemen sind: Die Pauschale zum Zeitpunkt der Einreichung einer Reklamation und die, mit dem Qualitätsproblem verbundenen tatsächlichen Kosten (Verspätung, Überprüfung, Reparatur) und sind in der Preisliste in den Technischen Annahmbedingungen enthalten, die Bestandteil dieser Bedingung sind.

6.7. Bei den Abweichungen der Material- oder Lieferqualität ist der Auftraggeber verpflichtet, den Lieferanten innerhalb von 24 Stunden nach dem Erhalt des Reklamationsberichts (offener 8D-Bericht) zu informieren. Der Lieferant ist verpflichtet, sich an die Beseitigung des ausgeschriebenen Mangels zu wenden und diesen unverzüglich oder innerhalb der, in der Bestellung bzw. Reklamation angegebenen Frist kostenlos zu beheben. Reklamationen werden nach dem 8D-Verfahren gelöst, das der Lieferant konsequent durchführen und alle Aktivität ausführen muss:

- 8D Bericht ist verbindlich
- Beachtung von 3D für 24 Stunden (Plan für Sofortmaßnahmen zur Schadenbegrenzung)
- Beachtung von 6D 5 Tage lang (Korrekturmaßnahmenplan und Ursachenanalyse sind unter Verwendung der 5x Why und Ishikawa Methode erforderlich. Bei beiden Methoden müssen Gründe angegeben werden.

1. Warum wurde das Produkt fehlerhaft hergestellt?
2. Warum wurde das Produkt fehlerhaft verschickt?)

- Einhaltung von 8D 30 Tagen (vollständiger Bericht über die Wirksamkeit der Maßnahmen auf der 8D Form.)
- Im Rahmen der Problemlösung ist es obligatorisch, die PFMEA (Risikoanalyse) zu unterziehen und andere, mit dem Problem zusammenhängende Dokumentation (z.B. Ablaufdiagramme, Kontrollverfahren, Bedienungsanleitung, Anweisungsblatt, Plan, Wartungsplan, Ausbildungsplan und Änderungen der Systemdokumentation, Arbeits-/Kontrollwerkzeuge, usw.)
- Benötigt der Lieferant eine längere Zeit, um die Wirksamkeit der eingeführten Maßnahmen einzuführen und zu bewerten, kann er die SEP um seine Meinung zur Akzeptanz bitten. Zu diesem Zweck muss der Lieferant einen detaillierten Zeitplan erstellen, der zur Genehmigung an CUTTING EDGE gesendet wird.
- Bericht und Bestätigung 8D sind Voraussetzung für die Bearbeitung der Beschwerde.

6.6. The Supplier shall assume total responsibility for costs incurred because of deviations in quality on the Supplier's end, i.e. at the Buyer, at the Buyer's customer or at the end user. Costs due to quality problems are: flat-rate upon issuing complaints and actual costs related to quality problems (delay, sorting, repairing,...). All are included in the price list in the Technical Delivery Terms, which are a constituent part of these conditions.

6.7. In case of quality discrepancies in material or supply, the Buyer is obliged to inform the Supplier. Within 24 hours after receiving the complaint report (an open 8D report), the Supplier is obliged to begin to eliminate the problem in question and to eliminate it immediately or as quickly as possible, as stated in the order or in the complaint. Complaints shall be treated pursuant to the 8D procedure, which is to be fulfilled consistently by the Supplier and followed by appropriate actions:

- the 8D report is binding
- 3D observance for 24 hours (plan of immediate damage control measures).
- 6D observance for 5 days (plan of corrective actions along with root cause analysis is required according to the Ishikawa method and the 5 Whys technique. According to both methods the following reasons need to be listed:

1. Why was the defective product manufactured?
2. Why was the defective product shipped?)

- 8D observance for 30 days (complete report of the efficiency of the implemented measures on the 8D Report form).
- In terms of problem solving, the PFMEA (risk analysis) is to be submitted as well as to verify and revise other documentation related to the problem area (flow chart, control plan, work instructions, adjusting sheet, sketch, maintenance plan, training plan, change of system documentation, working/control means, etc.).
- In case the Supplier needs additional time to implement and assess the efficiency of the implemented measures, submit a detailed SQE plan to SEP for approval.
- The completed 8D report and confirmation by CUTTING EDGE are necessary to conclude a complaint.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

- Auf der Verpackung des Materials muss mindestens für die folgenden 3 Lieferungen angegeben sein, dass das Material zu 100% geprüft wurde. Im Falle einer Reklamation des Materials, für das sich der Lieferant verpflichtet, zu 100% auf Möglichkeit einer mangelhaften Reklamation und übernimmt volle Verantwortung und die, mit der Reklamation verbundene Kosten.
- Der Lieferant ist verpflichtet, alle seine Lieferanten über den Mangel zu informieren.
- Alle erhaltenen Materialien, die nicht als 100% geprüft und gekennzeichnet sind, gelten als Werbematerial, das vom Auftraggeber und vom Lieferanten bilateral zur Bearbeitung der Reklamation und zur Behebung des Fehlers vereinbart wurde. Dies beeinflusst ppm (reklamierter Stück / 1.000.000 gelieferte Stückzahlen).
- Die Kosten für die Reparatur oder das Sortieren von ungeeigneten Materialien, die der Auftraggeber für einen ungestörten Produktionsprozess braucht, trägt der Lieferant. In diesem Fall ist der Auftraggeber nicht verpflichtet, auf die Zustimmung des Lieferanten zur Reparatur oder Sortierung zu warten.
- Im Falle einer Reklamation verliert das Material den AQP-Status.
- Alle Kosten, die aufgrund von Materialmängeln entstehen, werden gemäß dem Dokument - Abrechnung der Reklamationskosten, das der Auftraggeber dem Lieferanten, bevor die Rechnung ausgestellt wird, zur Kenntnisnahme sendet.

6.8. Wir verweisen auf das Wiederauftreten von Beschwerden, wenn:

- dies vom 8D-Team auf der Grundlage der Besonderheiten festgestellt wird:
- ob der Fehler bei demselben Produkt erneut aufgetreten ist,
- in gleicher Größe
- am selben Ort
- mit der gleichen Funktion der Unzulänglichkeit,
- falls sich das 8D-Team entscheidet, dass es sich um Wiederholbarkeit handelt, werden weitere notwendige Schritte unternommen, um die Wiederholbarkeit zu analysieren, wobei das Entwicklungsteam und das professionelle Team des Lieferanten involviert werden. Je nach Art des Problems können auch zusätzliche Analysen im Labor (Tests, Validierungen usw.) durchgeführt werden.

6.9. Der Auftraggeber hat das Recht, die Zahlung der Rechnungen für die erbrachte Leistungen oder die Verpflichtung zur Zahlung des Schadens mit seiner Verpflichtung gegenüber dem Lieferanten auszusetzen, wenn der Lieferant den Fehler nicht innerhalb der gesetzten Frist behebt und den verursachten Schaden nicht bezahlt.

- Packaging of the material of the 3 consecutive deliveries must be marked as 100% inspected. In case of complaints concerning the material, for which the Supplier claims to be 100% inspected against claimed defects, the Supplier assumes full responsibility and is obliged to cover all costs concerning the second complaint.
- The Supplier is obliged to convey the defect to all his suppliers, who have influence to the defect in question.
- Any received material unmarked as 100% inspected is regarded as claimed material on which the Buyer and the Supplier shall agree bilaterally regarding the claim and remedy of defects. This affects the ppm (claimed piece/1,000,000 supplied pieces).
- the cost of repair or sorting of inappropriate material, which the Buyer needs for uninterrupted production process is covered by the Supplier. In this instance, the Buyer is not obliged to wait for the Supplier's approval of repairs or sorting.
- In case of a complaint, the material loses its AQP status.
- All costs due to unsuitable material are charged according to the Complaint Costs Sum, which the Buyer sends to inform the Supplier, before invoicing these costs.

6.8. The claim is being considered as recurrence when determined as such by the 8D team based on the following specifics:

- whether the defect has repeatedly occurred on the same product,
- in the same size range,
- at the same location,
- with the same inadequacy function.

In the event that the 8D Team decides the claim is recurrence, additional necessary measures for the recurrence analysis shall be followed where the development team and the supplier team are involved. Depending on the nature of the claim, additional laboratory analyses (tests, validations, ...) can be required.

6.9. In case the Supplier does not eliminate the error in the determined deadline and does not reimburse the inflicted damages, the Buyer holds the right to delay payments of invoices for the performed services or to settle liabilities with the Supplier.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

7. PREISE

7.1. Sofern im Vertrag nicht anders bestimmt wird, sind alle Preise fest und können nicht einseitig geändert werden.

7.2. Der Preis muss alle Elemente, Umstände und Besonderheiten im Bezug auf die Entwicklung, Produktion und technische, sowie funktionale Spezifikation berücksichtigen, die in den Technischen Annahmebedingungen festgelegt sind, die Bestandteil dieser Bedingungen sind.

7.3. Die Preise für die Kosten der Verpackung sind inbegriffen.

7.4. Ist der Lieferort nicht im Vertrag festgelegt, so gilt der Lieferort als Lager des Auftraggebers in Höhe der DDP-Parität Maribor (geliefert, verzollt) gemäß den Bestimmungen von Incoterms 2000 bzw. 1.1.2011, Incoterms 2010.

7.5. Der Lieferant verpflichtet sich, sein Bestes zu geben, um seine Produkte und Prozesse, wie auch Produkte und Prozesse seiner Unterlieferanten, zu verbessern und strebt danach, die Kostensenkung zu lenken und bei den wiederholten Käufen die jährliche Produktivität der Kunden zu berücksichtigen.

8. RECHNUNGSAUSTELLUNG UND ZAHLUNG

8.1. Jeder Rechnung muss mit jeder Bestellung übereinstimmen. Die Rechnung muss die Bestellnummer, Artikel- und Änderungsstatus, Produktnamen bzw. Angabe der erbrachten Leistung, Teilnehmercode, Menge, Preis, Datum und Nummer des Lieferscheines, Versandart, Versandstelle, Bankverbindung (Bankname und Kontonummer) beinhalten. Die Rechnung muss gemäß Umsatzsteuergesetz ausgestellt werden.

8.2. Der Lieferant ist verpflichtet, in zweifacher Ausfertigung an die Firmenadresse eine Kopie der vereinbarten Unterlagen zu senden. Der Auftraggeber muss die Rechnungen spätestens 5 Tage nach Lieferung der Waren oder Erfüllung der Leistungen erhalten. Andernfalls verschiebt sich der Zeitpunkt des Entstehens der Verbindlichkeit, für die entsprechende Anzahl von Fehltagen in die Zahlungswährung. Während dieser Zeit ist der Lieferant nicht berechtigt, Verzugszinsen zu berechnen.

8.3. Die Zahlung erfolgt nach dem vertraglich vereinbarten Eingang der Ware und dem Eingang der korrekten und überprüften Rechnung.

7. PRICES

7.1. Unless the order determines otherwise, all prices are fixed and cannot be modified unilaterally.

7.2. The price includes all the elements and circumstances as well as special features related to development, production and certain technical and functional specifications determined in the Technical Acceptance Conditions, which are a constituent part of these conditions.

7.3. Prices include packaging costs.

7.4. If the place of delivery is not stated on the order, it is considered that the place of delivery is the Buyer's storage facility according to parity DDP (Delivered, Duty Paid) in Maribor in accordance with the provisions of Incoterms 2000 (since 1 January 2011 Incoterms 2010).

7.5. The Supplier undertakes to improve his and his sub-Supplier's products and processes to the best of his ability; furthermore to reduce costs in continuous purchases and to acknowledge the Supplier's annual productivity.

8. INVOICING AND PAYMENT

8.1. Each invoice must match each individual order. An invoice must include the number of the order, the product and the state of the change, the product's name or service specification, the Buyer's code, the amount, price, date and number of the delivery note, the manner of delivery, the delivery point, and bank information (bank's title and account no.). It must be issued according to the Value Added Tax Act.

8.2. The Supplier is obliged to issue the invoice in two copies to the address of the company with an enclosed copy of the agreed-upon documentation. The Buyer must receive the invoices within no later than 5 days from the delivery date or performed service. If this is not the case, the date of commencing liabilities shifts and with it the charge rate for the appropriate number of days of delay. The Supplier has no right to claim default interest for this shift period.

8.3. Payment is executed after the contractually agreed-upon arrival of goods and the arrival of an accurate and inspected receipt.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

8.4. Sofern vom Kunden nicht anders angegeben wird, sind alle Zahlungen innerhalb von 90 Tagen nach Ende des Rechnungsmonats zu leisten.

8.5. Bei mangelhaften Lieferungen ist der Auftraggeber berechtigt, die Zahlung oder einen Teil der Zahlung im Verhältnis zum Wertanteil der mangelhaften Produkte, bis zur ordnungsgemäßen Fertigstellung zurückzuhalten.

8.6. Das Fälligkeitsdatum und die Zahlungsweise sind in jeder Bestellung anzugeben. Die Bezahlung einer Rechnung bedeutet nicht, dass der Kunde die Qualität der Lieferung anerkennt.

8.7. Wenn die Zahlung an einem Samstag oder einem freien Tag fällig ist, ist die Zahlung am folgenden Tag fällig. Während dieser Zeit ist der Lieferant nicht berechtigt, Verzugszinsen zu berechnen.

8.8. Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers, der nicht ohne triftigen Grund ablehnen darf, seine Forderungen gegen den Auftraggeber abzutreten oder die Einziehung einer dritten Person überlassen.

9. QUALITÄT UND RELEVANZ

9.1. Der Lieferant ist für die Qualität des gelieferten Materials bzw. der gelieferten Produkte verantwortlich und richtet Qualitätskontrolle und Systemmanagement ein. Die Wirksamkeit des Qualitätsmanagements sowie dessen Einhaltung wird vom Lieferanten nachgewiesen durch:

- ein Qualitätszertifikat gemäß der Normenreihe ISO 9001
- IATF 16949 Qualitätszertifikat

9.2. In Fällen, in denen der Lieferant kein Qualitätssicherungssystem bewertet, kann CUTTING EDGE d.o.o. eine Prozessbewertung durchführen und gibt eine Stellungnahme zu den Fähigkeiten des Lieferanten ab. Im Falle einer positiven Stellungnahme wird der Lieferant angewiesen, den Prozess vorzubereiten, sofern alle Anforderungen zur Qualitätssicherung des Prozesses erfüllt sind.

9.3. Nach den, vom Lieferanten getroffenen Maßnahmen, wird die Prozessdokumentation von einem Vertreter von CUTTING EDGE d.o.o. validiert und das Prozess neu bewertet wird.

8.4. Unless stated otherwise by the Buyer, all payments are to be executed within 90 days from the end of the month of invoicing.

8.5. In case of delivery with errors, the Buyer is entitled to postpone payment or part of the payment, according to the percentage of defected products, up until accurate fulfilment.

8.6. The due date and the method of payment are determined in each individual order. Payment does not imply the Buyer's final recognition of the quality of goods.

8.7. If payment is due on a Saturday or a work-free day, it is executed on the first work day which follows. In this case the Supplier has no right to claim default interest.

8.8. The Supplier is not entitled to assign the receivables to the Buyer or to waive them for claim to a third person without a previous written consent of the Buyer.

9. QUALITY AND COMPLIANCE

9.1. The Supplier is responsible for the quality of delivered material or products and has to establish a system for quality control and management. The Supplier has to prove the efficiency of the quality control system and its compliance with:

- a certificate of quality in compliance with the ISO 9001 standard series,
- an ISO TS/IATF 16949 certificate of quality.

9.2. In instances, when the Supplier does not possess an evaluation of the quality control system, SEP D.O.O. can implement an audit of the process and evaluate the Supplier's capabilities. In case of a positive evaluation, the Supplier is instructed to prepare a process, on the condition that all requirements for ensuring the quality of the process are fulfilled.

9.3. After the Supplier's measures have been implemented, the process documentation is validated by a representative of CUTTING EDGE, who also performs a second evaluation of the process.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

9.4. Die gelieferten Produkte müssen den Spezifikationen, Zeichnungen und allen anderen Dokumenten entsprechen und dem Lieferanten zur Verfügung gestellt und in den Technischen Annahmebedingungen aufgeführt werden und auch für unbestimmte Eigenschaften jeglicher Art vereinbart werden.

9.5. Der Lieferant hat die Konformität der Vertragsprodukte, mit aktuell gültigen Unterlagen nachzuweisen:

- Mit PSW Zertifikat
- Durch Lieferung der Vertragsprodukte innerhalb der Toleranzen
- Mit Aufzeichnungen über die Qualität des gelieferten Materials.

9.6. Im Falle einer Änderung des Produkts, des Werkzeugs, des Verfahrens oder des Herstellungsorts muss der Lieferant dem Auftraggeber zunächst den Gegenstand der Änderung, eine Erklärung der Durchführbarkeit und die Auswirkungen auf die Kosten zur Genehmigung vorlegen. Der Lieferant muss außerdem vor und nach der erforderlichen Änderung einen Dimensionsbericht und eine Prozessfähigkeit vorlegen. Mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers (PSW-Freigabe, Kaufvertragsunterzeichnung oder sonstige Materialqualitätsnachweise) kann der Lieferant mit den Lieferungen beginnen.

9.7. Ohne Zustimmung des Auftraggebers dürfen keine technischen Änderungen vorgenommen werden. Der Lieferant ist verpflichtet, den Auftraggeber vor jeder Produktionsverlagerung, Verwendung neuer Werkzeuge, oder eines neuen Verfahrens zu informieren. Jede dieser Änderungen ist eine Wiederholung des Vorgangs zur Bestätigung der Anfangsmuster. Für jeden neuen Produkt muss der Lieferant dem Auftraggeber auf Anfrage ein Muster des Produkts zur Verfügung stellen, ob er vollständig der geplanten Produktion entspricht. Es muss auch ein Kontrollbericht und alle, in Vorschriften geforderten Prüfergebnisse beifügen. Die Teile müssen der Definition entsprechen, die beabsichtigte Funktion erfüllen und den Anforderungen der geltenden Vorschriften entsprechen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Auftraggeber die Eignung der Teile (Muster) bestätigt.

9.8. Die Produktdokumentation befindet sich beim Lieferanten, der auch Qualitätsaufzeichnungen aufbewahrt bzw. archiviert. Der Lieferant muss die Aufzeichnungen über die Lebensdauer des Produkts haben und mindestens 5 Jahre aufbewahren. Nach Einstellung der Serienfertigung ist der Lieferant verpflichtet, die Dokumentation mindestens 15 Jahre aufzubewahren.

9.4. Delivered products must be in accordance with specifications, sketches and all other documents, which define the product and which have been made available to the Supplier and are agreed-upon in the Technical Acceptance Conditions. Undistinguishable characteristics must comply with potential type parts or prototypes.

9.5. The Supplier proves the conformity of contractual products with the currently valid documentation:

- signed-off PSW,
- delivering contractual products according to tolerance levels,
- recording the quality of delivered material or products (e.g. material certificate, measurement reports, etc.).

9.6. In the event of any change related to the product, tool, process or production location, the supplier must first receive the Buyer's approval of change. To do so, supplier must submit the subject of change, the feasibility statement and the cost impact. In addition, the Supplier must also present a dimension report and capability of the process before and after the requested change. After the written approval of the Buyer (approved PSW, signed purchase contract or other record of the quality of material), the supplier can start with deliveries.

9.7. No technical modifications are to be made without the Buyer's consent. The Supplier is obliged to notify the Buyer beforehand, when using a new tool or procedure. Each stated modification implies the repetition of the Approval of Initial Samples procedure. For each new product and in other instances, when this is agreed-upon, the Supplier has to present a sample product to the Buyer, which completely matches the planned production. A control report and if needed, all other test results, as required by regulations, must be enclosed. Pieces must be in accordance with their definition, comply with the intended function and meet the requirements of applicable regulations. The order shall become fixed only after the Buyer's approval of the suitability of type parts (samples).

9.8. The required documentation shall be under the Supplier's safeguard and the latter shall also keep (archive) the "Quality Records". The Supplier shall keep the records for the lifetime of the product, at least 15 years after the end of serial production.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

9.9. Der Lieferant kann den Auftraggeber schriftlich um die bedingte Abnahme von geringfügigen Mängeln an der Ware bitten, die in der Regel auf einmalige oder kurzfristige Effekte mit dem Lieferanten zurückzuführen sind. Die Lieferung solcher Waren ist nur nach vorheriger Schriftlicher Zustimmung der Austraggebers möglich. Die Ware muss ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.

9.10. Der Auftraggeber kann die Einhaltung der Anforderungen dieser Einkaufsbedingungen überprüfen, indem er entsprechende Bewertungen beim Lieferanten durchführt.

10. STORNIERUNG DER BESTELLUNG

10.1. Bei Nichteinhaltung der Bedingungen, insbesondere wiederkehrenden Lieferverzögerungen und Mängeln der Produktqualität kann der Auftraggeber die Bestellung mit einer einzigen schriftlichen Mitteilung stornieren (Rücktritt von der Bestellung).

10.2. Die Schriftliche Kündigung des Vertrages enthält auch einen Vorbehalt des Rechts des Auftraggebers auf Schadenersatz und kann auch einen konkreten Anspruch auf Schadenersatz enthalten.

11. WERKZEUGE UND ZEICHNUNGEN

11.1. Werkzeuge, Muster, Modelle usw., die vom Auftraggeber an den Lieferanten, oder an Dritte vergeben wurden, oder die, der öffentliche Auftraggeber zur Verfügung stellt, ist zu 100% im Eigentum des Auftraggebers. Die Wartung und Überholung obliegt dem Lieferanten, der für die Ausführung des Stückvertrages verantwortlich ist. Der Lieferant muss die Wartung und Reparatur der Werkzeuge auf dem neusten Stand halten.

11.2. Der Lieferant darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers keine Teile für Rechnung Dritter auf der Grundlage von Zeichnungen, Werkzeugen und Entwürfen des Auftraggebers fertigen. Andernfalls versteht der Kunde die als eine Handlung der Konkurrenz, für die er sich das Recht vorbehält, vom Lieferanten Schadenersatz zu verlange. Es ist verboten, Werkzeuge ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden zu ändern oder zu stornieren.

11.3. Der Lieferant übernimmt die Verantwortung und die Kosten, die bei Beschädigung, Zerstörung oder Diebstahl unter dem Punkt 11.1. genannten Werkzeuge anfallen.

9.9. In the event of insignificant deficiencies of the goods, generally arising from one-time or short-term effects at the Supplier's, the latter can request (in writing) conditional reception from the Buyer. The delivery of such goods shall be possible only upon the Buyer's prior written consent. The goods must be marked accordingly.

9.10. The Buyer has a right to check the compliance of these purchasing conditions by performing audits at the Supplier's.

10. CANCELLATION OF AN ORDER

10.1. For every failure to fulfil the present conditions, especially for repeated delays in deliveries and repeated quality defects of the products, the Buyer can with one single written notice cancel the order (i.e. withdraw from the order).

10.2. The written order cancellation notice also includes the Buyer's right to reimbursement and can also include a specific request for cost reimbursement.

11. TOOLS AND SKETCHES

11.1. Tools, samples, models, measurements and other objects ordered at the Supplier's or at third persons for the Buyer or by the Buyer or which the Buyer has made available to the Supplier, are the sole property of the Buyer. Maintenance and overhaul is assumed by the Supplier who is also responsible for carrying out the orders of goods. The Supplier shall keep up-to-date records regarding maintenance and repair of the tools.

11.2. The Supplier shall not on account of third persons manufacture tools or models based on the Buyer's sketches without a previous written consent of the Buyer. Otherwise, the Buyer shall consider this as an act of unfair competition and reserve the right to claim compensation from the Supplier. Changes of tools or their destruction is not be permitted without a previous written consent from the Buyer.

11.3. The Supplier shall assume all responsibility and costs incurred in case of damage, destruction or theft of tools under Article 11.1.



Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

12. GARANTIE

12.1. Der Lieferant ist für die sichtbaren oder versteckten Mängel aller seiner Lieferungen verantwortlich, einschließlich der Herstellung, die einem Dritten anvertraut wurde.

12.2. Der Lieferant verpflichtet sich, die Entschädigung auch dann zu decken, wenn der Dritte diese Entschädigung, aufgrund von Mängeln des Lieferanten vom Auftraggeber abgezogen hätte.

12.3. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Vertrag zu kündigen oder vom Vertrag zurückzusetzen und den Schadenersatz nach den Vorschriften über die Pflichten und allgemeinen Bestimmungen zur Schadenersatzhaftung zu verlangen.

12.4. Der Lieferant wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den öffentlichen Auftraggeber unverzüglich über tatsächliche oder vermutete Mängel an seinem Material oder seinen Produkten oder über einen ihm bekannten materiellen Mangel zu informieren, um spätere nachteilige Auswirkungen zu begrenzen.

13. GEWERBLICHES EIGENTUM

13.1. Der Lieferant schützt den Auftraggeber vor etwaigen Ansprüchen einer dritten Person, in Bezug auf die Lieferung der Materialien oder Produkte, aufgrund von Patenten, Lizenzen, Marken, Designs geltend machen müssen. Im Falle von Klagen, die auf solchen Ansprüchen beruhen, muss der Lieferant den Auftraggeber unverzüglich vertreten und ihn anstelle des Auftraggebers in begründeten oder unbegründeten Gerichtsverfahren verteidigen, die möglicherweise eingeleitet werden. Der Lieferant erstattet alle Kosten, Gebühren und sogar Schäden, die der Auftraggeber aufgrund des Urteils zu zahlen hat, vollständig.

14. SCHUTZ DES GESCHÄFTSGEHEIMNISSES

14.1. Der Lieferant ist zur Vertraulichkeit der Informationen verpflichtet. Er ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um die Verbreitung der Informationen zu verhindern. Die Zeichnungen, Dokumentation, Pläne, Entwürfe, die vom Lieferanten geliefert und ganz oder teilweise vom Auftraggeber oder seinen Partnern entworfen wurden, sind und bleiben ausschließliches Eigentum des Auftraggebers, der das Recht vorbehält, sie seinen lizenzierten Partnern, oder Lieferanten zur Verfügung zu stellen.

12. WARRANTY

12.1. The Supplier shall be held responsible for apparent and hidden defects in all deliveries including those manufactured entirely or partially by a third person.

12.2. The Supplier shall also be charged for compensation in case compensation has been enforced from the Buyer by a third person as a result of defects at the Supplier's end.

12.3. The Buyer reserves the right to waive the order and/or cancel it and to claim reimbursement for damages according to provisions regulating the contractual obligations and according to the general rules on damage liability.

12.4. The Supplier shall take all necessary measures to notify the Buyer without delay of any actual or alleged defects in the products or of any material defects the Supplier is aware of with the goal to limit any potential harmful consequences in the future.

13. INDUSTRIAL PROPERTY

13.1. The Supplier shall protect the Buyer against any claim by third persons that might occur in connection with the materials and products delivered by reason of patents, licenses, trademarks and models. In case of proceedings based on such claims, the Supplier undertakes to represent the Buyer without delay and to provide defence on behalf of the Buyer at their own expenses in all legal proceedings that might be initiated. The Supplier shall settle in full all costs, fees and indemnifications that the Buyer would have to pay pursuant to the judgment.

14. PROFESSIONAL SECRECY

14.1. The Supplier obliges to confidentiality of the communicated information. The Supplier shall implement all necessary measures to prevent the circulation of information received for the purpose of executing the order. Sketches, documentation, designs, models and samples the Supplier has obtained and which have been partially or fully designed by the Buyer or by the Buyer's partners are and shall remain the Buyer's property.



Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

14.2. Der Lieferant und der Auftraggeber verpflichten sich, alle nichtöffentlichen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die sie während der Geschäftsbeziehung erfahren haben, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln und aufzubewahren.

14.3. Zeichnungen, Entwürfe, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen nicht unbefugt Dritten überlassen werden oder ihnen den Zugriff auf sie erlauben. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der geschäftlichen Anforderungen und Bestimmungen über Urheberrecht möglich.

15. UMGANG MIT UMWELT

15.1. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die gelieferte Ware allen geltenden gesetzlichen und sonstigen Umwelanforderungen entspricht.

15.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Verpackung von Gefahrstoffen und Abfällen in den dafür vorgesehenen Einrichtungen getrennt zu sammeln.

15.3. Der Lieferant verpflichtet sich, auf die schriftliche Anfrage die Entsorgung von Gefahrverpackungen sowie sämtlich gesammelter Abfälle sicherzustellen. Der Umzug erfolgt auf eigene Kosten. Dabei werden rechtliche und andere Verpflichtungen berücksichtigt, die sich aus dem Umweltaspekt ergeben.

16. ALLGEMEINE KLAUSELN

16.1. Der Lieferant ist verpflichtet, bei der Ausführung der Arbeiten, die allgemein gültigen Vorschriften im Bereich des Arbeitsschutzes, sowie die internen Vorschriften des Auftraggebers zu beachten.

16.2. Der Lieferant wird ausgewählt, um den Vertrag, auf der Grundlage seiner persönlichen Fähigkeiten des Managers eines Unternehmens oder einer Gruppe von Führungskräften am Tag der Vertragsunterzeichnung auf der Grundlage ihrer Kapitalbeteiligung, sowie finanziellen und materiellen Ressourcen, die Ihnen zur Verfügung stehen, auszuführen.

16.3. Der Lieferant verpflichtet sich, den Auftraggeber über Änderungen der Gesellschaft zu informieren, die das Recht haben, die Bestellung zu stornieren.

14.2. The Supplier and the Buyer undertake to handle and keep all commercial and technical details they are acquainted with in the course of their business relation as confidential.

14.3. Sketches, models, templates, samples and similar products shall not be released to unauthorised third persons or otherwise made accessible. Multiplication of such products shall only be allowed in terms of business requirements and within the meaning of provisions in regulations concerning copyright and other industrial property rights.

15. ENVIRONMENTAL CARE

15.1. The Supplier shall ensure that the goods delivered meet all applicable legal and other agreed-upon environmental requirements.

15.2. The Buyer undertakes to separately collect packaging of hazardous materials and hazardous waste in equipment intended for such use.

15.3. The Supplier of hazardous material undertakes to arrange, upon written request, removal of hazardous material packaging as well as all collected hazardous waste. Removal is to be executed at their cost and in accordance with legal and other requirements relating to environmental care.

16. GENERAL CLAUSES

16.1. The Supplier is obliged to respect the generally applicable regulations regarding safety at work as well as internal regulations of the Buyer.

16.2. The Supplier is selected based on personal skills of the manager of the company or a group of managers on the day of signing the order, based on their equity participation as well as on financial, human and material resources, which the company has at disposal.

16.3. The Supplier undertakes to immediately report to the Buyer of any changes in the company, who shall have the right to cancel the order.





Allgemeine Einkaufsbedingungen / General purchasing conditions

16.4. Der Lieferant ist verpflichtet, dem Kunden spätestens 15 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Lieferanten und dem Kunden, die Ersatzteile zur Verfügung zu stellen, wenn nicht anders angegeben wurde.

17. GERICHTSSTAND – ANWENDBARES RECHT

17.1. Der Auftraggeber und der Lieferant werden sich bemühen, die Streitigkeiten freundlich beizulegen.

17.2. Kommt keine Einigung zustande, vereinbaren sich die Parteien, dass das Gericht in Novo mesto, für die Beilegung von Streitigkeiten zuständig ist, abhängig von der Art, dem Grund, oder dem Ort der Streitigkeit und unabhängig von den Einzelheiten der Lieferbedingungen.

17.3. Rechtsgeschäfte werden abgeschlossen und unterliegen dem Recht der Republik Slowenien, sofern nichts anderes vereinbart ist.

18. SOZIALE VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

18.1. Zusätzlich zu allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften ist der Lieferant verpflichtet, sozialverantwortliche Pflichten einzuhalten: Einhaltung von Gesetzen, Unternehmensethik, Unternehmensstandards, Achtung der Menschenrechte, Sorge um die Umwelt, Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt, Sorge um die Förderung der sozialen Sicherheit, Verantwortung und nachhaltige Entwicklung in der gesamten Lieferkette.

16.4. The Supplier is obliged to provide spare parts to the Buyer for a minimum of 15 years after the termination of the Supplier – Buyer business relationship, if not agreed otherwise.

17. JURISDICTION – APPLICABLE LAW

17.1. The Buyer and the Supplier shall endeavour to solve all eventual disputes in an amicable way and by common agreement.

17.2. If an agreement cannot be reached, the parties hereby agree that the Court in Novo Mesto shall have jurisdiction in all disputes, irrespective of the nature, reason or place of dispute and regardless of the specific provisions of the purchasing conditions.

17.3. Legal transactions are concluded and are subject to the law of the Republic of Slovenia, unless otherwise agreed.

18. SOCIAL RESPONSIBILITY AND SUSTAINIBILITY

18.1. In addition to all applicable laws and regulations to be observed by the Supplier, it is also the Supplier's obligation to respect the socially responsible duties: compliance with law, business ethics and standards, respecting human rights, business ethics and standards, environmental care, community and environment involvement, promotion of social responsibility and sustainable development in the entire supply chain.

